

Lebenslauf Jaeho Lee

Jaeho Lee ist am 29. September 1982 in Seoul, Südkorea geboren. Er besuchte Anyang Gymnasium bis zum Abitur 2000, studierte von 2001 an Theologie an der Chongshin Universität in Seoul und schloss 2005 das Bachelorstudium ab. Von 2005 bis 2007 leistete er die Wehrdienst in Incheon. Danach studierte er weiter Theologie an der Chongshin Theological Seminary in Yongin, wo er 2011 das Masterstudium abschloss. Er arbeitete bei der Neulsarang Gemeinde in Anyang als Vikar und ließ sich 2012 zum Pfarrer ordinieren. Er arbeitete auch als Lektor beim Verlag Revival and Reformation in Seoul. Von 2014 an lebte er mit seiner Familie in Bochum, Deutschland und besuchte einen Deutschkurs am Studienkolleg des Ökumenischen Studienwerks e.V. für ausländische Studierende in Bochum. Nach der erfolgreichen Absolvierung der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) besuchte er an der Ruhr Universität Bochum Vorlesungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät und Kurse der Fakultät für Philologie (Graecum 2016, Hebraicum 2016, Latinum 2016). Von 2017 an untersuchte er Johannes Calvins Bundesgedanken in seinem Josuakommentar unter der Betreuung von Prof. Dr. Herman J. Selderhuis (Lehrstuhlinhaber von Kirchengeschichte und Kirchenrecht der Theologischen Universität Apeldoorn in den Niederlanden). Seine Dissertationsverteidigung findet am 16. Juni 2023 an der Theologischen Universität Apeldoorn statt. Sein Dissertationstitel ist „Der Bund Gottes in Calvins Josuakommentar im Rahmen seiner exegetischen Werke.“ Jetzt lebt er mit seiner Ehefrau Miryung Lim und seinen Kindern Seoyun und Seorin in Anyang, Südkorea, wo er als Pfarrer bei der Pyeongchon Saesoon Gemeinde arbeitet.